Luftsportclub
Dillingen/Saar e.V.

Chronik 2024

Das Jahr 2024 begann erstmal mit viel Winterarbeit. Unter anderem wurde unser Porsche Traktor von Porsche Saar grundüberholt. Die Azubis unter Julian Hochreither leisteten hervorragende Arbeit und gewannen einen Preis.

Die Saison 2024 begann im Juni erstmal in Pirmasens, da unser Flugplatz lange unter Wasser stand. Der ununterbrochene Regen zwang die motiviertesten Piloten mit dem Duo an einen anderen Flugplatz. Doch im Juli konnte es endlich auch bei uns losgehen.

Nachdem es endlich möglich war, die Bahn zu ebnen und von Schäden zu befreien...

...schaffte es die ASK 21 auch endlich an den Start und der Rest der Piloten und Flugschüler in die Luft.

Am 15. Juni fand das Sommerfest der Inklusion statt, an dem wir nun schon mehrere Jahre in Folge teilnehmen. Dieses Jahr blieben wir von Gewittern verschont und so konnten einige kurze Flüge stattfinden.

Nachdem das Osterlager ins Wasser gefallen war, konnte das Sommerlager Ende Juli bis Anfang August an unserem Platz stattfinden. Nicht jeder Tag war gut fliegbar, doch wir machten das Beste daraus.

Christopher Schneider und Yacin Mamar durften ihre ersten Gäste mitnehmen.

Im Segelflug durften wir neu begrüßen:

- Noah Hofmann
- Ben Felten

Und zum Scheinerhalt gratulieren:

- Dan Biilles
- Dirk Becker
- Daniel Klein

Im UL-Flug durften wir neu begrüßen:

- Marc Kockler
- Güdan Elmas
- Armin Ahlhelm

Und zum Scheinerhalt gratulieren:

- Julian Hochreither
- Yacin Mamar

Unsere Breezer wurde gut und gerne benutzt und flog insgesamt 142 Stunden. Der erste Start ging bereits am 11. Januar 2024.
Auch an Gästen mangelte es nicht.

Mitte September saß Armin Jung das erste Mal seit zwei Jahren wieder im Flugzeug. Hanno Thielen begleitete ihn.

Im Oktober fand die Modellflugversammlung statt. Merlin Reiter wurde zum neuen Spartenleiter gewählt, wobei uns Christian Schleser als Jugendleiter erhalten bleibt.

Im Sommer lebte auch der Modellflug ein wenig auf. Merlin Reiter begann diverse Projekte zu planen und auch selbst zu fliegen. Christian Schleser nahm sich ein paar Modellflugschülern an und auch Christopher Schneider sahen wir dort als neues Gesicht.

Neben Spiel und Spaß nach langen Flugtagen, standen auch im Rahmen der Hauptversammlung im Juli Neuwahlen an. Andreas Thieme gratulierten wir zur Wahl als ersten Vorsitzenden und Hanno Thielen zur Wiederwahl als zweiten Vorsitzenden. Marcel Otto (Kassierer) und Nicolay Braun (Jugendleiter) bleiben uns erhalten, wobei wir Nicole Gerasimova als Schriftführerin, Christopher Schneider als Spartenleiter Segelflug und Marc Winter als Ausbildungsleiter Segelflug/UL neu im Vorstand begrüßen durften.

Am Saisonende fanden sich einige Helfer zu einem zweiten Hausarbeitstag zusammen. Die Segelflugzeuge wurden abgebaut und schonmal nach To Dos untersucht. Der neue Lepo, Anhänger und Rasenmäher wurden ebenfalls bearbeitet und gesäubert. Parallel dazu fand eine Putz- und Räumaktion in der Halle statt.

Im Dezember war der LSC Dillingen zum wiederholten Mal mit eigenem Stand am Weihnachtsmarkt in Dillingen zu finden. Neben warmen Getränken, wurden selbstgemachte Flammkuchen und Lose angeboten. Armin Jung und Dirk Becker schlugen sich tapfer im Kampf gegen die anderen Standbetreiber auf der Bühne.

Zum Saisonabschluss blicken wir auf eine Anzahl an Flugstunden zurück, die sich in Anbetracht des späten Saisonstarts sehen lassen kann. Dies haben wir unter anderem dem außerordentlichen Fliegerlager zu verdanken, das Nicolay Braun im Sommer organisierte.

Die ASK 21 flog 107 Stunden, die DG 101G 18 Stunden und der Duo Discus 31 Stunden. Den Astir werden wir kommende Saison wieder in Gebrauch sehen.

Wir freuen uns auf die Saison und das Flugplatzfest 2025!